



Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz.



Einsatz Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Gruppengrösse zwischen sechs und 20 Freiwilligen. Am Sonntagnachmittag: Anreise, Fussmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichten, Einführungsvortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Nach dem währschaften Morgenessen um 6.30 Uhr arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstagmorgen.

Arbeiten Die Arbeiten wie beispielsweise Wegebau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmassnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projektleitende und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet. Die Arbeiten werden auf die lokalen forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet und füllen eine wichtige Lücke in der Pflege des Waldes und der Kulturlandschaft.

Unterkunft Der Grossteil der Unterkünfte sind einfache Alp- und Forsthütten oder Gruppenunterkünfte. Sie sind abseits gelegen und oft ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Gruppenzimmern (vier bis 20 Betten) hat es meistens Strom sowie Duschen.

Verpflegung Es gibt vollwertige Verpflegung basierend auf nachhaltigen Prinzipien (regional, saisonal, biologisch, wenig Fleisch). Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

Ausrüstung Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Hohe Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unerlässlich, zwei Paar empfohlen. Ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Voraussetzungen Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Teilnahme möglich für Männer und Frauen zwischen 18 und 88 Jahren, ausser bei Schulen, Familien und Firmen (Lernende). An-/Rückreise sowie Versicherung ist Sache der Freiwilligen.

Kosten Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Schulen, Familien und Firmen (Lernende) beteiligen sich mit einem Unkostenbeitrag.

Anmeldung Tel. +41 81 650 40 40 oder www.bergwaldprojekt.ch mit Angabe allfälliger Ersatzprojekte. Die Anmeldung ist definitiv. Bei Absagen werden für Umtriebe 60 Franken verrechnet. Details zu Treffpunkt und Ausrüstung werden drei Wochen vor Projektbeginn auf die Webseite gestellt und müssen von den Freiwilligen abgeholt werden.

Zusätzliche Informationen zu Einsatzmöglichkeiten, Projektorten, Arbeiten und Unterkünften auf www.bergwaldprojekt.ch

Bild oben links:

Bauen eines Wildschutzzaunes in Disentis / Mustér GR

Bild Mitte Links:

Schutzwald im Taminatal GR

Bild unten links:

Aufforstung in Disentis / Mustér GR

Bild oben rechts:

Geissen auf der Alp Aion, Calancatal GR

Bild unten rechts:

Familienprojekt Val Müstair GR



Das Bergwaldprojekt im Bergwald.

Die Bergwaldprojekt-Woche

Die ursprüngliche Form und der Kern des Bergwaldprojektes. 1987 fand in Malans, Graubünden, der erste einwöchige Einsatz statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Projektleitenden und vom lokalen Forstdienst betreut. Das Projekt dauert von Sonntagnachmittag bis Samstagvormittag. Teilnahme möglich für Männer und Frauen von 18 bis 88 Jahren.

Einsatz als Gruppenleitende, Zivildienst, Praktikum

Berufs- und Lebenserfahrung beim Bergwaldprojekt. Gruppenleitende tragen unter der Leitung der Projektleitenden durch praktische Arbeit und Unterstützung der Freiwilligen entscheidend zur Realisierung eines Projektes bei. Für einen Einsatz als Gruppenleitende sind eine Bewerbung beim Bergwaldprojekt sowie die Teilnahme an der einwöchigen Ausbildung notwendig. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Umgang mit Menschen sind von Vorteil, Bergwaldprojekt-Erfahrung ist erwünscht, grosses Interesse an der Waldarbeit, am Ökosystem Bergwald und dem Bergwaldprojekt sind Bedingung. Zwischen April und Oktober besteht die Möglichkeit, den Zivildienst oder ein Praktikum als Gruppenleitende zu leisten.

Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald. Erwachsene und Kinder verrichten gemeinsam nachhaltige Waldarbeiten. Drei halbtägige Ausflüge lockern die Arbeit auf. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag 270 Franken/Kind, 430 Franken/Erwachsene.

Schulen und Lernende

Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt. Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und unterstützt den Gruppenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen, Gymnasien und Lehrlingsgruppen. Ausserhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Verpflegung, Unterkunft und Waldarbeit werden organisiert. Ein Teil der Kosten wird in Rechnung gestellt.

Firmen und Organisationen (Corporate Volunteering)

Durch einen Einsatz mit dem Bergwaldprojekt zeigt eine Firma oder Organisation, dass sie Anliegen von Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt. Bei der Waldarbeit packen Mitarbeitende unterschiedlicher Funktionen und Abteilungen gemeinsam an. Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Werkzeuge und Projektleitung sind abhängig von der Anzahl Teilnehmenden und werden von der Firma getragen.

Bergwaldprojekt International

Die weiträumigen Zusammenhänge des Bergwaldes und ein seit Beginn internationales Publikum zeigen, dass der Bergwaldgedanke keine Grenzen kennt. Bereits in den 90er-Jahren wurde deshalb die Idee aus der Schweiz nach Deutschland und Österreich getragen, später auch in die katalanischen Pyrenäen nach Spanien. In allen Ländern wird grosser Wert auf die Zusammenarbeit mit einheimischen Fachleuten und einheimischen Freiwilligen sowie auf einen hohen Qualitätsstandard der Arbeit gelegt. Die Projekte gehen auf die lokalen Fragestellungen und ökologischen Ansprüche ein und werden vor Ort geplant und organisiert.

Übernachten im Bergwaldzentrum Mesaglina/ Jugendherberge Trin

Das Bergwaldzentrum Mesaglina ist das „Basislager“ des Bergwaldprojektes. Es ist auch eine Jugendherberge und steht ausserhalb des Projektbetriebs des Bergwaldprojektes auch für Gäste offen. Das jahrhundertalte Traditionshaus «Casa Mesaglina» wurde mit lokaler Weisstanne, Lärche, Fichte und Esche umgebaut. Geheizt wird es mit Holzschnitzeln aus dem einheimischen Bergwald. Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Waldregion von Trin und Flims mit den Naturmonumenten Ruinaulta und Crestasee. Übernachten Sie in Räumen, die von Geschichte und heimeligem Holz geprägt sind, und unterstützen Sie mit jeder Übernachtung das Bergwaldprojekt. www.youthhostel.ch/trin



Bergwaldprojekt Jahresprogramm 2020

Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | 7014 Trin | Schweiz
+41 81 650 40 40 | info@bergwaldprojekt.ch
www.bergwaldprojekt.ch | facebook.com/bergwaldprojekt
Spenden CH15 0900 0000 7000 2656 6



BERGWALD
PROJEKT



Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.

Bergwald Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig bindet er CO₂ und dient als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

Bergwaldprojekt Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kanton Graubünden. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des öffentlichen Verständnisses für die Belange des Waldes. Seit Beginn haben rund 65 000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Spaniens und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Das Bergwaldprojekt ist politisch und konfessionell neutral.

Idee und Ziel Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen

den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

Unterstützung Die Arbeit des Bergwaldprojekts wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate und Beiträge von Waldbesitzern ermöglicht. Die Belastungen durch die Klimaerwärmung, die Strukturveränderungen im Forst infolge der Frankenstärke sowie steigende Ansprüche an die Schutzwirkung machen jede Stunde Freiwilligeneinsatz und jede noch so bescheidene Spende unverzichtbar. Der Bergwald braucht Ihre Unterstützung! Danke!

Spendenkonto: CH15 0900 0000 7000 2656 6

Das Bergwaldprojekt trägt das Zewo-Gütesiegel für wirksamen, zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder.

Bild Titelseite: Bermen graben in Disentis / Mustér GR

Bild diese Seite: Wildschutzzaun bauen in Valsot GR

Bild rechts oben: Narzissenwiese in Blonay VD

Trin Winterwald
08.–14. Dezember 2019 05.–11. Januar 2020 12.–18. Januar 2020 15.–21. März 2020 22.–28. März 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Naters
29. März–04. April 2020 05.–11. April 2020
Kt. Wallis Unterkunft: Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich

Grabs
26. April–02. Mai 2020 03.–09. Mai 2020
Kt. St. Gallen Unterkunft: Chalchofenhütte, 1183 m. ü. M., Zelten möglich

Crap Maria
Frühling und Herbst 2020 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Calancatal Unterkunft: Gruppenunterkunft Santa Maria im Calancatal, 950 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Lumnezia
26. April–02. Mai 2020 03.–09. Mai 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: altes Schulhaus Uors, 900 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Arosa
10.–16. Mai 2020 17.–23. Mai 2020 24.–30. Mai 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: Pension «Alte Post» in Langwies, 1370 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Soazza
17.–23. Mai 2020 24.–30. Mai 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Unterkunft, Zelten möglich

Rosserberg
31. Mai–06. Juni 2020 07.–13. Juni 2020
Kt. Schwyz Unterkunft: einfache Unterkunft

Alpprojekt Aion
Juni bis August 2020 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Calancatal Unterkunft: Alphütte Aion, 1830 m. ü. M., Zelten möglich Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Naturpark Pfyn-Finges
07.–13. Juni 2020 14.–20. Juni 2020
Kt. Wallis Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Weitere Projekte finden Sie laufend unter www.bergwaldprojekt.ch



Projekt-Porträt Montreux und Blonay

Im Frühling sind die Wiesen über Blonay und Montreux weiss überzogen. Man nennt dies auch «Neige de Mai» und der Duft von Narzissen erfüllt die Bergluft. Die Narzissen gehören zum Erbe der Region und waren im frühen 20. Jahrhundert eine Touristenattraktion. Der Verkauf der Blumensträuße war eine wichtige Einnahmequelle für die Landwirtschaft. Bis nach Japan wurden die duftenden Sträuße verschickt.

Durch den Rückgang der Landwirtschaft sind die Narzissenwiesen seit 1960 um 67 Prozent zurückgegangen und sind heute vom Aussterben bedroht. Zusammen mit dem lokalen Forst und der Vereinigung für den Schutz und die Förderung der Narzissen der Riviera «Narcisses Riviera» engagiert sich das Bergwaldprojekt mit seinen Freiwilligen für die Offenhaltung der einzigartigen Narzissenwiesen in der Region.

Lütschental
07.–13. Juni 2020 14.–20. Juni 2020
Kt. Bern Unterkunft: altes Schulhaus Lütschental, 720 m. ü. M., Zelten möglich

Urnäsch
14.–20. Juni 2020 21.–27. Juni 2020
Kt. Appenzell Ausserrhoden Unterkunft: einfache Forsthütte, 1100 m. ü. M., Zelten erwünscht

Schaan
21.–27. Juni 2020 28. Juni–04. Juli 2020 05.–11. Juli 2020 12.–18. Juli 2020
Fürstentum Liechtenstein Unterkunft: einfache Forsthütte, 1400 m. ü. M., Zelten erwünscht Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft

Val Medel
Juni bis Juli 2020 September bis Oktober 2020 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden Unterkunft: Ferienhaus, 1400 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Wägital
28. Juni–04. Juli 2020 05.–11. Juli 2020 12.–18. Juli 2020
Kt. Schwyz Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Tenna Familien
12.–18. Juli 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: Gruppenunterkunft Waldhaus, 1640 m. ü. M.

Avers
Juli bis August 2020 mehrwöchige Einsätze möglich
Kt. Graubünden, Avers Unterkunft: einfache Unterkunft, 1770 m. ü. M.

Champéry
Juillet 2020
Canton du Valais Logement: chalet simple

Elm
19.–25. Juli 2020 26. Juli–01. August 2020
Kt. Glarus Unterkunft: einfache Forsthütte, 1480 m. ü. M., Zelten erwünscht

Val Müstair Familien
26. Juli–01. August 2020 02.–08. August 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Unterkunft, 1700 m. ü. M.

Uri
02.–08. August 2020 09.–15. August 2020
Kt. Uri Unterkunft: einfaches Bauernhaus, 700 m. ü. M., Zelten erwünscht

Montafon
02.–08. August 2020 09.–15. August 2020
Vorarlberg, Österreich Unterkunft: Forsthütte Silbertal, 1120 m. ü. M., Zelten erwünscht

Engi
09.–15. August 2020 16.–22. August 2020 23.–29. August 2020
Kt. Glarus Unterkunft: Skihaus Stafeli, 1780 m. ü. M., Zelten möglich

Trient
16.–22. août 2020 23.–29. août 2020
Canton du Valais Logement: chalet simple, 1300 m d'altitude, possibilité de camper

Entlebuch
23.–29. August 2020 30. August–05. September 2020
Kt. Luzern Unterkunft: Hürnli Hütte, 1500 m. ü. M., Zelten möglich

Jaun
06.–12. September 2020 13.–19. September 2020
Kt. Freiburg Unterkunft: Chalet Hermann, 1020 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Haslen
13.–19. September 2020 20.–26. September 2020
Kt. Glarus Unterkunft: Gruppenunterkunft, 850 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Disentis
27. September–03. Oktober 2020 04.–10. Oktober 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: einfache Forsthütte, 1990 m. ü. M., Zelten möglich

Trin Familien
04.–10. Oktober 2020
Kt. Graubünden Unterkunft: Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M.

St. Stephan
04.–10. Oktober 2020 11.–17. Oktober 2020
Kt. Bern Unterkunft: Ferienhaus Alpina, 1000 m. ü. M., Zelten nicht möglich

Montreux
11.–17. octobre 2020
Canton de Vaud Logement: chalet simple, 1350 m d'altitude, possibilité de camper

Blonay
18.–24. octobre 2020
Canton de Vaud Logement: chalet simple, 1200 m d'altitude, possibilité de camper

Jura
18.–24. Oktober 2020 25.–31. Oktober 2020
Kt. Solothurn Unterkunft: einfache Berghütte, Zelten möglich

Firmen und Organisationen
Projektwochen / Projekttage von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Schwyz, St. Gallen oder Wallis.

Schulen und Lehrlingsgruppen
Projektwochen von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort im Bergwald der Wohngemeinde oder in einem anderen Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden, Wallis oder Schwyz.